

STAMP!

Das große ABC der Philatelie I wie Irrtümer

Wie passieren Irrtümer auf Briefmarken?

Wie schon Jörg Lubig im Jahr 1962 bemerkte, passieren überall dort, wo Menschen arbeiten, auch Fehler. Natürlich bleibt auch die Philatelie von Fehlern nicht verschont.

So können sich Markenentwerfer oder Graveure bei Markenbildern manchmal irren. Und deshalb kommt es trotz zahlreicher Kontrollen, die jede Briefmarke bei ihrer Herstellung von der ersten Skizze bis zum fertigen Druck durchläuft, immer wieder zu fehlerhaften Markenabbildungen.

Laut dieser Marke von den Malediven war der berühmte Dichter Homer zum Zeitpunkt seines Todes jünger als zum Zeitpunkt seiner Geburt (685 v. Chr. bis 1044 v. Chr.). Außerdem verweilte er unglaubliche 359 Jahre auf Erden. Ob das wohl stimmen kann? ▶



Auf welcher Marke ist fast alles falsch?

Die Marke mit den meisten Irrtümern kommt aus Italien. Auf der Gedenkmarke „50 Jahre Simplontunnel“ können echte Experten gleich drei Fehler erkennen:

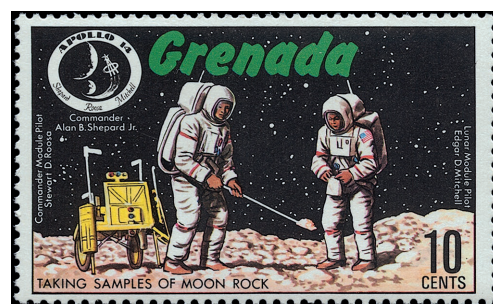


Die Bahnstrecke wurde zweigleisig gezeichnet, obwohl sie bei Eröffnung des Tunnels eingleisig war. Der Zug auf der Marke fährt rechts, obwohl bei Italiens Eisenbahnen immer Linksverkehr herrscht. Und die Lokomotive stößt dicke Rauchwolken aus. Auch das ist falsch, denn die Simplonbahn wurde vom ersten Tag an elektrisch betrieben.

◀ Gibt es Elefanten mit nur drei Beinen? Auf dieser Marke aus Uganda könnt ihr sie sehen.



Auf dieser Marke aus Granada sammeln Astronauten der Apollo-14-Mission Proben von Mondgestein. Klappst du wirklich ohne Handschuhe? Immerhin befinden sich die Astronauten in einer atmosphärelosen Umgebung mit extremen und lebensbedrohenden Temperaturen! ▶



▲ Auf dieser italienischen Marke sieht man wohl die erste Verkehrsampel weltweit, auf der das rote Licht unten zu sehen ist.